



## Abstands- und Hygienekonzept DAV Sektion Speyer

Mit diesem Konzept wollen wir allen Verantwortlichen unserer Sektion sowie unseren Mitgliedern eine Handreichung geben für die Durchführung und die Teilnahme an Veranstaltungen in den Zeiten, in denen in Folge der herrschenden Pandemie erhöhte Vorsicht zur Eindämmung der Ansteckungsgefahr erforderlich ist.

Vorrangig vor unseren Maßnahmen und Empfehlungen gelten die jeweils aktuellen **Hygieneverordnungen** des **Landes Rheinland-Pfalz**, der **Stadt Speyer** sowie der **Regionen**, in denen Sektionstouren durchgeführt werden sollen. Für die Prüfung und Einhaltung dieser Vorschriften ist der jeweilige Veranstalter oder Tourenführer verantwortlich.

### Freie Entscheidung:

Für alle Verantwortlichen, Tourenführer und Mitglieder unserer Sektion ist die bestehende Situation mit der Vielzahl von Einschränkungen, die das Risiko niemals ganz ausschließen können, eine bisher unbekannte Herausforderung.

Wir haben volles Verständnis, wenn

- Organisatoren nach sorgfältiger Abwägung entscheiden, ihr Angebot nicht durchzuführen.
- Mitglieder und Freunde der Sektion nach sorgfältiger Abwägung entscheiden, lieber doch nicht teilzunehmen.

Die durch die Pandemie bedingten Entscheidungen jedes Einzelnen treffen auf unser volles Verständnis.

Es gelten die folgenden Grundempfehlungen:

### Grundempfehlungen

- Es ist stets ein Mindestabstand von 2 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Bei Sportarten, die zu verstärktem Aerosolausstoß führen, ist ein Abstand von 3 m zu anderen Personen einzuhalten.
- Die Risikobereitschaft ist zurückzunehmen
- Bei Unternehmungen in den Bergen, Mittelgebirgen und anderen Natursportgebieten deutlich unterhalb der persönlichen Leistungsgrenze bleiben.
- Bedenke die coronabedingten Risiken und Erschwernisse bei Rettungseinsätzen sowie die zusätzliche Belastung der Krankenhäuser. Mehr denn je gilt: Nur gesund Bergsport treiben!
- Eine Unterscheidung nach Altersgruppen ist nicht erforderlich soweit die Einhaltung der Abstands- und Kontaktbeschränkung sichergestellt ist.
- Keine Begrüßung mit Körperkontakt.
- Organisiert keine Gemeinschaftsverpflegung, jeder muss selbst für seine Brotzeit sorgen. Gebt keine Trinkflaschen auf den Touren weiter.
- Tauscht und verleiht keine Ausrüstung während der Veranstaltung

- Reduziert die gemeinsame Verwendung von Gegenständen auf ein Minimum. Nach Möglichkeit benutzen alle ausschließlich ihr eigenes Material. Vor und nach der Benutzung von gemeinsam genutzten Gegenständen ist Händehygiene durchzuführen.
- Haltet die DAV-Bergsportregeln für die jeweilige Sportart ein.
- Stellt in Ausnahmefällen, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen sicher.
- Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch (einmalige Benutzung)
- Hände vor und direkt nach der Veranstaltung waschen oder desinfizieren

### **Sektionsabende**

- Im Eingangsbereich des Skiclubs und oben an der Eingangstür sind Hinweise auf die Maskenpflicht bis zum Sitzplatz sowie auch beim Gang zur Theke und zur Toilette auszuhängen. Wer der Maskenpflicht nicht Folge leistet, darf nicht teilnehmen.
- Anmeldepflicht (bis spätestens 3 Tage vor dem Sektionsabend) per Mail beim Vorstand.
- Höchstzahl der Teilnehmer 30-35 Personen, danach erfolgt Absage; wenn sich weniger Leute anmelden, dürfen auch unangemeldete Personen teilnehmen.
- Zwingend Händedesinfektion beim Eintritt in den Raum
- Eintragung mit Namen und Tel.-Nr. oder Mail in die Anwesenheitsliste
- Der Thekendienst kontrolliert das Aufstellen und die Abstände (2 m) zwischen den Tischen. Höchstens 6-8 Personen dürfen an einem Tisch sitzen.
- Es gibt kein Essensangebot, sondern nur Getränke werden ausgeschenkt
- Alle Gläser müssen in der Spülmaschine gespült werden, keine Handspülungen

### **Tageswanderungen**

- Obergrenze: 20 Personen
- Vorherige Anmeldung beim Wanderleiter mit Registrierungspflicht. Die Teilnehmerlisten sind dem Vorstand nach der Wanderung unverzüglich zu übermitteln.
- Jede/r Teilnehmer muss sich zu Beginn der Wanderung in eine Liste eintragen, auf der er insbesondere durch Ankreuzen bestätigt, dass er/sie sich nicht krank fühlt und im Laufe der letzten 14 Tage keinen Kontakt zu einer auf Covid-19 positiv getesteten Person hatte.
- Jede/r muss einen Mund-Nasen-Schutz mitführen.
- Die Einkehr in einer Gaststätte während oder nach der Tour ist nur dann zulässig, wenn der Wanderleiter vorab ausreichend Plätze reserviert hat und darüber hinaus die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln kontrolliert.

### **Mehrtagestouren**

- Obergrenze: die in der jeweiligen Region von den zuständigen Behörden zugelassene Personenzahl
- Keine Fahrgemeinschaften aus mehr als 2 Haushalten
- Bei Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln die stark frequentierten Zeiten meiden
- Vorbesprechungen möglichst im Freien unter Einhaltung der Mindestabstände
- Stark frequentierte Gegenden und Touren meiden
- Bei Übernachtungen gelten die Vorgaben der Hütte oder der Unterkunft
- Bei Grenzübertritten sind die international geltenden Regeln einzuhalten
- Im Übrigen siehe Tageswanderungen

### **Sportklettern (Klettergärten) & Bouldern Outdoor**

- Gut abgesicherte Routen bevorzugen.

- Klettergärten mit absturzgefährdetem Wandfuß oder erhöhter Steinschlaggefahr meiden
- Regelmäßiges Desinfizieren der Hände.
- Das Seil beim Clippen nicht in den Mund nehmen.
- Die eigene Ausrüstung verwenden: Expressschlingen, Sicherungsgerät, Seil.
- Nichtbenutztes Material im Rucksack abseits vom Wandfuß aufräumen.
- Partnercheck auf Distanz: Die Partner fordern sich gegenseitig zur Überprüfung von Knoten, Karabiner, Sicherungsgerät und Gurt auf und beobachten sich dabei gegenseitig.
- Beim Bouldern Highballs und Boulder mit gefährlicher Landezone meiden.
- Spotten nur von Personen aus demselben Haushalt - oder mit Mund-Nasen-Schutz und anschließender Desinfektion der Hände.

### **Klettersteiggehen**

- Umsetzen der Grundregeln.
- Verzicht, wenn bereits mehrere am Klettersteig unterwegs sind.
- Rücksichtnahme und Abwarten am Einstieg - Abstand halten.
- Aufstiegstempo so wählen, dass man nicht auf andere Personen aufläuft.
- Überholen zügig, nach Möglichkeit wo die Abstandsregel eingehalten werden kann. Ausstieg nach Beendigung des Klettersteigs rasch verlassen.
- Klettersteige nicht in der Gegenrichtung begehen.
- Klettersteig-Handschuhe verwenden.

### **Mehrseillängen-Plaisirklettern/Alpinklettern/Hochtourengehen**

- Umsetzen der Grundregeln.
- immer möglichst wenig Personen gleichzeitig am Standplatz
- Partnercheck auf Distanz: Die Partner fordern sich gegenseitig zur Überprüfung von Knoten, Karabiner, Sicherungsgerät und Gurt auf und beobachten sich dabei gegenseitig.
- Hände desinfizieren vor und nach einer Klettertour.

Das Abstands- und Hygienekonzept ist gültig ab dem 1.8.2020 und gilt auf unbestimmte Zeit.

Die Vorstandschaft